

lit.COLOGNE 2020

Vom **11. bis 21. März 2020** findet die **20. lit.COLOGNE** in Köln statt. Mit über 200 Veranstaltungen präsentiert eines der größten Literaturfeste Europas international renommierte Autoren, große Themenabende und besondere Begegnungen, die Literatur erlebbar machen.

Wie in den letzten Jahren auch, bietet die lit.COLOGNE für einige Veranstaltungen Gebärdensprachdolmetschen an. Unten finden Sie die Auflistung der Veranstaltungen.

Klassen von Förderschulen bzw. inklusive Schulklassen können sich wie im letzten Jahr unter **www.litcologne.de/klassebuch** anmelden. Bitte weisen Sie unbedingt bei der Anmeldung darauf hin, wenn Ihre Klasse auf Gebärdensprachdolmetscher angewiesen ist.

Gern steht Ihnen unser Team vor Ort zur Verfügung, wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung (bspw. bei der Sitzplatzwahl) wünschen. Sprechen Sie unsere Kollegen an der Tages- / Abendkasse an.

Für unten stehende Veranstaltungen hat unser Ticketpartner **KöInticket** jeweils ein Kontingent von Plätzen für hörgeschädigte Besucherinnen und Besucher reserviert, um ihnen einen optimalen Blick auf die Gebärdensprachdolmetscher zu sichern. Tickets aus diesem Kontingent können direkt bei KöInticket bestellt werden (<https://www.koelnticket-fuer-alle.de> oder telefonisch 0221 2801).

Für folgende lit.COLOGNE-Veranstaltungen stehen Gebärdensprachdolmetscher zur Verfügung:

9 Für et Hätz un jäjen d'r Kopp. Gerd Köster und Arno Steffen stecken knietief im kölschen Jemölsch

Donnerstag, 12.03.2020 18 Uhr

Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 16–30 | 14–27 (ermäßigt), AK 20–36

Als Anfang der 1990er „Das Herz der Kölner – Eine Sprach-Collage aus original kölschen Tönen“ erschien, war klar, dass es ein anderes Köln neben dem der selbstverliebten (Halb-)Wahrheiten gibt. Eines, das lustig und rau, schmutzig und herzlich zugleich ist. Gerd Köster und Arno Steffen suchen nach echtem und falschem Kölsch, in alten Texten, Liedern, Krätzjer und dem eigenen Umfeld, und stellen dabei fest: Es ist nicht alles „Wrede“, was glänzt. Gerd Köster war Sänger der Schroeder Roadshow, Frontmann und Texter von The Piano Has Been Drinking. Seit 1996 ist er mit Frank Hocker unterwegs – in Echtkölsch, er tritt auch als Vorleser und Hörbuchinterpret auf. Arno Steffen begann seine kölsche Wort-Karriere 1978 als Texter der Zeltinger Band, für die er u.a. „Müngersdorfer Stadion“ komponierte. Danach folgte die legendäre Band L.S.E. mit Rolf Lammers und Tommy Engel. Steffen macht Filmmusik, tritt mit seiner Band und kölschen Texten auf.

12 Stefanie de Velasco und Frank Plasberg sind kein Teil der Welt

Donnerstag, 12.03.2020 19 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK 25

Während die Eltern als Sonderpioniere der Wachturm-Gesellschaft im vom Mauerfall geprägten Osten missionieren, vermisst Esther ihr altes Leben im Rheinland. In Kein Teil der Welt erzählt Stefanie de Velasco („Tigermilch“) ihre eigene Geschichte. Mit Frank Plasberg spricht sie über das Aufwachsen in der Gemeinschaft der Zeugen Jehovas und davon, wie es ist, über Nacht aus dem vertrauten Leben gerissen zu werden. „Eröffnet einen Blick in eine ganz fremde Welt, der nachhaltig beschäftigt“ (DLF).

18 Der blanke Horror – mit Mariele Millowitsch und Walter Sittler

Freitag, 13.3.2020, 18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 16–30 | 14–27 (ermäßigt), AK 20–36

Mit Freitag, dem 13., ist es so eine Sache: Man kann das Unheil verkündende Datum verdrängen oder eingetretenes Leid darauf zurückführen. Aber wie wäre es, sich dem Horror offensiv zu stellen? Mariele Millowitsch und Walter Sittler steigen für uns hinab in die Katakomben des Grauens und stoßen dort auf Serienkiller mit Kettensäge, Brüder, die sich die Köpfe einschlagen, unheimliche Clowns – aber auch auf Paare nach einer Party. Denn ist der leise Horror im Zwischenmenschlichen nicht um ein Tausendfaches unheimlicher? Die Kälte? Die Zurückweisung? Die beiden großen Schauspieler nehmen uns mit auf einen literarischen Horrortrip: Klassiker der Weltliteratur von Stephen King bis Bret Easton Ellis dürfen natürlich nicht fehlen, der subtile Horror eines Richard Yates geht an die Nieren, und Colson Whitehead lässt die Zombies tanzen. Konzept: Jan Eichberg

22 lit.ComingOfAge: Wie wollen wir zusammenleben? Von LGBTQ+ bis XYZ Eine Genderdebatte

Freitag, 13.3.2020, 19 Uhr

Club Bahnhof Ehrenfeld (teilbestuhlt), Bartholomäus-Schink-Straße 65/67, Ehrenfeld

VVK/AK € 5

Wer bin ich? Und was macht mich aus? Diese Fragen stellen sich Jugendliche seit jeher. In Zeiten zunehmender Wahlmöglichkeiten bezüglich der Definition von Geschlecht und sexueller Identität haben sich diesen Fragen weitere angeschlossen. Wie bewegt man sich im Diskurs der Gendervielfalt? Wie sehen Mitglieder der LGBTQ+Gemeinschaft die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen? Profex Drex für Gender Studies Lann Hornscheidt, Trans- Autor Jayrôme C. Robinet und Tarik Tesfu diskutieren diese und andere Fragen, bieten dabei neue Blickwinkel und setzen Impulse für ein offenes Zusammenleben. lit.ComingOfAge ist die Jugendprogrammredaktion der lit.COLOGNE. Wir wollen mit gezielten Veranstaltungen unsere Generation erreichen, spannende Diskussionen führen und Jugendliche wie Erwachsene dazu anregen, sich mit den brennenden Themen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Weitere Mitwirkende und Infos zum Programm folgen: @lit.ComingOfAge

29 „Trink, Schwester!“ – Ein Abend über Frauen, Alkohol und die Literatur mit Anneke Kim Sarnau und Andrea Sawatzki

Samstag, 14.3.2020, 18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 16–30 | 14–27 (ermäßigt), AK 20–36

„Kommt einmal meine Zeit, ganz wie du will ich dann furchtlos trinken Brüderschaft mit der Unendlichkeit“, schrieb die große Dichterin Mascha Kaléko. Jahrelang becherten sich die Männer durch die Literatur. Aber nun sind die Damen dran. Der Abend startet nüchtern. Genderanalytisch, gesellschaftskritisch. Frauen und Männer in der Literatur – wer trinkt mehr oder weniger, besser oder schlechter, und was sagt eigentlich die Quote? Auch auf der Bühne gönnt frau sich einen kleinen Stimmungsmacher. Man entspannt sich, aus einem Drink werden schnell drei. Und irgendwann kippt's. So wie es immer ist, wenn es eben zu viel ist. Also – auf ein Gläschen!? Anneke Kim Sarnau und Andrea Sawatzki lesen u. a. Texte von Dorothy Parker, Elisabeth Raether und Joachim Meyerhoff. Cheers! Mod.: Knut Elstermann, Konzept: Rike Schmid

32 Peter Wohlleben und die sieben Sinne des Menschen

Samstag, 14.3.2020, 20 Uhr

Börsensaal der IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt

VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK 25

Wie sehr sind wir überhaupt noch mit der Natur verbunden? Peter Wohlleben ist überzeugt: Das Band zwischen Mensch und Natur ist bis heute stark und intakt. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und seiner jahrzehntelangen Beobachtungen entführt uns der Bestsellerautor in Das geheime Band zwischen Mensch und Natur in einen wunderbaren Kosmos, in dem der Mensch nicht als überlegenes Wesen erscheint, sondern als ein Teil der Natur wie jede Pflanze, jedes Tier. Mod.: Jürgen Wiebicke

33 Philipp Tingler und Elke Heidenreich bleiben zum Essen

Samstag, 14.3.2020, 20 Uhr

Kulturkirche Köln, Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK 25

Für Franziska ist es das wichtigste Abendessen ihres Lebens. Ihre Karriere hängt davon ab, und die läuft nicht so ganz nach Plan. Wenigstens ist in ihrer Ehe alles in Butter. Oder nicht? Temporeich und umwerfend komisch schildert Philipp Tingler in Rate, wer zum Essen bleibt fünf Tage und zwei Abendessen bei Felix und Franziska, die mithilfe ungebeter Gäste Dinge an die Oberfläche bringen, über die eigentlich niemand jemals sprechen wollte. Mit Elke Heidenreich.

38 Matthias Brandt – Blackbird

Sonntag, 15.3.2020, 17 Uhr

Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 16–30 | 14–27 (erm.), AK 20–36

Nach „Raumpatrouille“ stellt Matthias Brandt erneut sein literarisches Können unter Beweis. Die Figuren seines Romans Blackbird wird man nicht mehr vergessen: Motte und seinen Freund Bogi, die Schornsteinfegerin Steffi, Bademeister Elvis, Neandertal-Klaus und den lustbetonten Sozialkundeführer Meinhardt. Denn sie und all die anderen zeigen uns die Komik und die Tragik des Lebens einer kleinen Stadt in den 70ern. Am Flügel begleitet von Jens Thomas.

46 London 2091 – Tom Hillenbrand und der Turing-Zwischenfall

Sonntag, 15.3.2020, 20 Uhr

Börsensaal der IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt

VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK 25

London 2091. Ein Journalist wird auf offener Straße erschossen, nachdem er zuvor über Künstliche Intelligenz recherchiert hatte. Eine auf KI spezialisierte UNO-Agentin beginnt in dem Fall zu ermitteln und stößt bald auf den berühmten Turing-Zwischenfall. Ungeheuer spannend, intelligent und raffiniert komponiert, erzählt Qube, der neue große Thriller des Bestsellerautors Tom Hillenbrand, mit einer Sogkraft, der man sich nicht entziehen kann. Mod.: Margarete von Schwarzkopf

66 Torsten Sträter und die hohe Kunst des Abschweifens

Dienstag, 17.3.2020, 21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 16–30 | 14–27 (erm.), AK 20–36

Das neue Buch von Torsten Sträter ist komplett aus Holz, aber lustiger als eine Anrichte. In Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein geht es bei dem Mann mit der Mütze um alles: die Macht der Entspannung, Urlaub in Namibia und Botswana, Erziehung, Sex, Bratwurst, wegfliegende Flummis, die heilende Kraft der Musik und den Vater des Gedankens. Und es geht um die Zeit! Was sie macht, wie sie funktioniert, wonach sie riecht und ob man sie auch umtauschen kann.

70 „Jede Ratte bekommt also eine Viertelkatze täglich.“ (Jack Lemmon) Weitere unglaubliche und unglaublich schöne Briefe mit Anke Engelke, Gerd Köster, Claudia Roth & Benjamin Sadler

Mittwoch, 18.3.2020, 18 Uhr

Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Straße 2, Mülheim

VVK € 16–30 | 14–27 (ermäßigt), AK 20–36

Mit der Reihe Letters of Note – Briefe, die die Welt bedeuten sind Sie bereits vertraut, liebes lit.COLOGNE Publikum. Am heutigen Abend erweitern wir das Themenspektrum der persönlichen Zeilen um vier existenzielle Felder: Liebe, Krieg & Frieden, Musik und ... Katzen! Wir erfahren, dass Hollywoodlegende Jack Lemmon mit seinem Kollegen und Freund Walter Matthau eine ertragreiche Katzenfellfarm plante, werden Zeuge einer frühen brieflichen Form von „Bauer sucht Frau“ („Sollten Sie mich nicht zum Mann nehmen wollen, habe ich noch eine andere äußerst reizende Frau im Auge, die ich in diesem Fall zu heiraten gedenke!“) und hören Briefe von Tom Waits, Frida Kahlo, Martha Gellhorn und vielen mehr. Anke Engelke, Claudia Roth, Benjamin Sadler und Gerd Köster lesen aus der neu kuratierten Reihe, erschienen bei Heyne Hardcore, die uns ebenso berührt und beschwingt wie aufklärt und inspiriert.

76 Volker Klüpfel und Michael Kobr schreiben ihren ersten THRILLER

Mittwoch, 18.3.2020, 21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15–25 | 13–22 (erm.), AK 19–32

Ein Leben draußen im Wald, kein Zuhause, immer auf der Flucht: Das ist alles, was Cayenne und ihr Bruder Joshua kennen. Nur ihr Anführer weiß, warum sie hier sind und welche Gefahr ihnen droht. Er lebt mit ihnen außerhalb der Gesellschaft, drillt sie mit aller Härte. Cayenne sehnt sich nach einem normalen Alltag als Teenager – bis er plötzlich vor ihr steht: der Mann, der sie töten will. Draußen ist der erste Thriller des Bestsellerduos Klüpfel/Kobr! Mod.: Thomas Laue

83 Krise? Welche Krise? Über den Zustand des deutschen Fußballs mit Fritz Keller, Thomas Hitzlsperger, Wolfram Eilenberger, Sandra Schwedler und Christoph Biermann

Donnerstag, 19.3.2020, 19:30 Uhr

Gürzenich Köln, Martinstraße 29–37, Innenstadt

VVK € 12–25 | 10–22 (ermäßigt); AK 17–32

Die Stadien sind voll, die Einschaltquoten stimmen, und trotzdem macht sich das Gefühl einer gewissen Fußballmüdigkeit breit. Ein Teil des Publikums wendet sich wegen der Kommerzialisierung des Spiels ab, die Nationalmannschaft sorgt für Verdruss, und der Amateurfußball fühlt sich abgehängt. Aber was läuft eigentlich schief? Der neue DFB-Präsident Fritz Keller muss seinen angeschlagenen Verband wieder aufrichten. Thomas Hitzlsperger versucht als Vorstandsvorsitzender des VfB Stuttgart, die Fußballromantik und das Fußballgeschäft in Balance zu bringen. Sandra Schwedler begann beim FC St. Pauli als Fan in der Kurve und ist heute die einzige weibliche Aufsichtsratsvorsitzende eines deutschen Profiklubs. Der Philosoph Wolfram Eilenberger denkt nicht nur über Fußball nach, er ist auch selbst aktiv in der Autoren-Nationalmannschaft. Christoph Biermann vom Fußballmagazin 11FREUNDE führt durch den Abend.

85 Lutz Seiler – Stern 111

Donnerstag, 19.3.2020, 20 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 16 | 12 (ermäßigt); AK 21

Nach seinem mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichneten Roman „Kruso“ entwirft Lutz Seiler in Stern 111 ein Panorama der Nachwendejahre in Ost und West, erzählt von Eltern, die zwei Tage nach dem Mauerfall die DDR und ihren erwachsenen Sohn verlassen, den diese Flucht aus der Bahn wirft. Ein Roadtrip, der uns die ersten Tage einer neuen Welt vor Augen führt. Ein sensationeller Roman über eine Familie, die der Herbst 89 auseinandersprengt. Mod.: Sabine Scholt

92 „Am Strand von Bochum ist allerhand los.“ Eine Hommage an Jurek Becker und seine Postkarten. Mit Christine Becker, Nina Kunzendorf und Ulrich Matthes

Freitag, 20.3.2020, 18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal, Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 16–30 | 14–27 (ermäßigt), AK 20–36

Du alter Mietspiegel, Heidelberg ist ein seltsamer Ort. Zuerst habe ich ihn nicht gefunden, dann habe ich mein Hotel nicht gefunden. Dann haben die mich zu einem Parkhaus geschickt, das ich nicht gefunden habe, und aus Rache habe ich danach den Hotelschlüssel verloren. Es ist möglich, daß die Leute bei der Lesung Günter Grass erwarten, aber das macht nichts – dann beiße ich die Zähne zusammen und lese Homo Faber. Dein Spätheimkehrer (1.11.1992)

Eine von über 1000 Postkarten, die Jurek Becker schrieb, 400 hat Christine Becker in Am Strand von Bochum ist allerhand los versammelt. Es sind zauberhafte kleine Texte, in denen der ganze Jurek Becker mit seinem Witz, Charme und seiner Freude am Erzählen steckt. Heute erinnert Christine Becker an den Verfasser von „Jakob der Lügner“ und „Liebling Kreuzberg“, an den Menschen und Künstler. Nina Kunzendorf und Ulrich Matthes lesen seine schönsten Texte. Und Postkarten. Mod.: Knut Elstermann

93 Rettet Lesen Leben? Ingo Schulze trifft Robert Habeck

Freitag, 20.3.2020, 18 Uhr

Stadthalle Köln-Muñheim, Jan-Wellem-Straße 2, Muñheim

VVK € 16–30 | 14–27 (erm.), AK 20–36

Ist der Dresdner Antiquar Paulini eine tragische Figur oder ein Verbrecher? Ingo Schulzes Die rechtschaffenen Mörder ist eine eindrucksvolle Erzählung über unversöhnliche Diskurse und die Kraft der Literatur. Sie stellt die Frage, wie ein belesener Mensch zum rechten Täter werden kann. Schulze trifft den Bundesvorsitzenden der Grünen Robert Habeck („Wer wir sein könnten“). Sie sprechen über Literatur, Deutschland und die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. Mod.: Bettina Böttinger

95 Remix2! Oder: Wie man die Welt noch sehen kann! Mit Annette Frier, Benno Fürmann und Sabine Heinrich

Freitag, 20.3.2020, 19 Uhr

Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße 241, Südstadt

VVK € 16 | 12 (ermäßigt); AK 21

Presse und Publikum waren 2019 begeistert von Remix! „Dramatisch und witzig, ehrlich und verspielt ist der Abend, der nicht nur die Vielfalt feiert, sondern auch ganz neue Perspektiven eröffnet“ (taz). Und man war sich einig: Wir wollen mehr hören von diesen neuen Schreibtalenten! Gesagt, getan: Unter Anleitung des Poetry-Slammers Florian Cieslik schafft eine Gruppe junger Menschen mit Lernschwierigkeiten im Moment die heißeste Literatur der Republik. Annette Frier, Benno Fürmann und Sabine Heinrich stellen sie uns vor. Genreliteratur vom Zombie-Roman übers Teenagemusical bis hin zur Liebesschnulzenlyrik.

Das wird groß! Und bald wird es unter Literaturliebhabern heißen: Köln, das ist Karneval, Kölsch, der Effzeh und Remix! Remix! ist eine Kooperation mit dem mittendrin e.V. im Rahmen der Projektreihe „Inclusion Infusion“. Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich und wird in Gebärdensprache übersetzt.

105 Mein Haus, dein Boot, dein Auto! Cordula Stratmann und Edin Hasanovic sezieren den Neid

Samstag, 21.3.2020, 18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 16–30 | 14–27 (ermäßigt), AK 20–36

Das Leben ist einfach unverschämt ungerecht. Der Nachbar hat die größere Gartenfläche und die schönere Frau. Die Kollegin hat den schickeren Wagen und das schlauere Kind. Und mein Chef verdient mehr als ich. Obwohl ich viel öfter im Büro bin und der auf Auslandsreisen. Das kann einem doch keiner schlüssig erklären! Immer bin ich der Arsch, ist doch wahr! Cordula Stratmann und Edin Hasanovic haben

herausgefunden: Das geht sogar den großen Literaten nicht anders. Ob Friedrich Schiller, Miranda July oder Thomas Glavinic, sie alle erzählen in ausgewählten Texten von der Ungeheuerlichkeit, stets das Nachsehen zu haben. Gibt es einen Ausweg aus diesem Dilemma? Oder müssen wir uns damit abfinden, dass das Schicksal es mit den anderen besser meint als mit uns? Kommt zahlreich, liebe Neider, ihr seid nicht allein! An diesem Abend finden wir endlich Genugtuung, das ist längst überfällig. Cordula Stratmann und Edin Hasanovic kümmern sich um die geschundenen Seelen.

109 Téa Obreht, Désirée Nosbusch und die Kamele im Wilden Westen

Samstag, 21.3.2020, 19 Uhr

Kulturkirche Köln, Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK 25

Mit „Die Tigerfrau“ wurde sie zum literarischen Weltstar. Nun erzählt Téa Obreht eine schreckliche, prächtige und epische Geschichte aus dem Herzland der USA. Große Dürre versengt die Landschaft, der Mann von Farmerin Nora verschwindet, und eine Sondereinheit der US-Army ist – historisch bezeugt – auf Kamelen unterwegs. Bildhaft leuchtend entfaltet sich ein schillernder Wilder Westen, der viel über das Heute erzählen kann. Mod.: Bernhard Robben, dt. Text: Désirée Nosbusch

lit.kid.COLOGNE

114 Klasse-Buch: Barbara Iland-Olschewski Tiergeister AG – Total abgetaucht!

Donnerstag, 12.3.2020, 9:30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

In St. Ethelburg lernen kleine Tiergeister, wie man Menschen erschreckt. Aber ein paar Gespenstertiere wollen lieber den Kindern helfen. Und die „Tiergeister AG“ kennt ihren nächsten Schützling: Ein kleiner Clownfisch soll Sarah beim Schwimmunterricht helfen! Ob das gut geht? Während der Lesung im abgedunkelten Raum werden die Geistertiere als Schattenfiguren lebendig, es geht um den Spaß am Gruseln, und es gibt so schaurige Musik, dass sogar Gespenstern die Knie schlottern! Bitte jede*r eine Taschenlampe mitbringen!

119 Klasse-Buch: Katya Balen, Mein Bruder und ich und das ganze Universum

Donnerstag, 12.3.2020, 11:30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Franks kleiner Bruder Max spricht nicht, isst nur von dem Teller mit der Micky Maus drauf und hat regelmässig kleine Zusammenbrüche. Manchmal denkt Frank, er möchte lieber keinen Bruder haben. Als auch noch Mama krank wird, droht die Familie ganz zu zerbrechen. Zum Glück gibt es Granny und Mark mit seinem Hund – und Frank merkt, wie stolz er auf seinen Bruder ist. Debüt-Roman über Autismus, Freundschaft und Geschwisterliebe. Mod. und dt. Text: David Fermer

124 Matthias Sotdke Nulli und Priesemut – Geteilte Möhre ist doppelte Möhre

Donnerstag, 12.3.2020, 16 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 4 Jahren

Grund zum Jubeln: Seit 25 Jahren gibt es die Bücher vom Hasen Nulli und dem Frosch Priesemut! Die witzigen Abenteuer der beiden ungleichen dicksten Freunde kennt wirklich jeder: Seit „Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken?“ haben Nulli und Priesemut tolle Sachen erlebt, zusammen gelacht, sich gefürchtet, gestritten und wieder vertragen ... Die kleinen Filme in der „Sendung mit der Maus“, die Geschichten wie „Angsthase, Pfeffernase!“, „Übung macht den Meister“ oder „Nulli, warum steckt dein Zähnchen in der Möhre?“ sind längst zu Klassikern geworden. Zum 25-jährigen Jubiläum hat sich Matthias Sotdke eine neue Geschichte ausgedacht: Geteilte Möhre ist doppelte Möhre! Diese und andere bringt er mit zur lit.COLOGNE.

125 Klasse-Buch: Dela Kienle Plastik? Probier´s mal ohne!

Freitag, 13.3.2020, 9:30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Unser Alltag ist voller Plastik: Zahnbürste, Fleecejacke, Spielzeug, Joghurtbecher ... Ist ja alles sehr praktisch! Aber auch gefährlich für Mensch und Tier. Plastik wird nur sehr langsam abgebaut und gelangt in großen Mengen ins Meer. Seevögel und Meeresbewohner sterben daran. Und Plastik kann sich sogar in unseren Körpern ablagern. Kann man etwas tun? Ja! Hier gibt es zahlreiche Informationen über Kunststoffe und Ideen, wie wir Plastik einsparen können.

126 VorSchulBuch: Iris Schürmann-Mock & Mareike Engelke. Wer besser spinnt, gewinnt

Freitag, 13.3.2020, 10 Uhr

Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20, Südstadt

€ 3 (kein VVK); Vorschule

„Wer hat eigentlich die schwerste Zunge?“, „Welches Tier baut das kleinste Nest?“ oder „Welches Tier stinkt am schlimmsten?“ Iris Schürmann-Mock und Mareike Engelke stellen in Reimen und Bildern Tiere vor, die über ganz besondere Eigenschaften verfügen – vom ältesten Tier, dem Schwamm, bis hin zur Libelle, die mit den meisten Augen in die Welt blicken kann. Die Kinder erhalten unterhaltsam und spielerisch einen UÄNberblick über Rekorde im Tierreich.

130 Klasse-Buch: Dela Kienle Wieso? Weshalb? Warum? Umweltschutz

Freitag, 13.3.2020, 11:30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Was hat dein Schnitzel mit dem Klimawandel zu tun? Warum ist Plastikmüll so schlecht und was bedeutet Nachhaltigkeit? Dela Kienle vermittelt leicht verständlich, wie der Klimawandel entsteht und inwiefern er Tiere und Menschen weltweit bedroht. Experimente veranschaulichen das Gehörte, und ihre Tipps regen dazu an, selbst aktiv zu werden. Denn nicht erst seit Greta Thunberg wissen wir: Wir müssen jetzt handeln, wir haben nur einen Planeten.

131 Klasse-Buch: Anja Reumschüssel Klima- und Umweltschutz

Freitag, 13.3.2020, 12 Uhr

Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Was hat grenzenloses Wachstum mit Insektensterben zu tun? Warum haben so viele technische Geräte ein eingebautes Verfallsdatum? Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es in Wirtschaft und Politik und für jede*n Einzelne*n? Anja Reumschüssel bringt uns in ihrem zweiten „Klartext“-Band auf den neuesten Stand bei den wichtigsten Aspekten von Klima- und Umweltschutz. Sie erklärt, informiert und gibt Tipps, damit jeder und jede auf die eigenen Verhaltensweisen achten kann. Mod.: Tobias Goldfarb

132 Kirsten Vogel: Die drei !!! Voller Einsatz für die Erde

Freitag, 13.3.2020, 16 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Strasse 5, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpr.)/TK € 8; ab 10 J.

Kim, Franzi und Marie, „Die drei !!!“, lösen jeden Fall. Gerade engagieren sie sich mit ihren Mitschüler*innen bei einer großen Demo für den Klimaschutz und gegen die Rodung des Stadtwalds. Ein Pharmakonzern möchte dort seinen Firmensitz erweitern. Der Streit zwischen den Umweltschützern und dem Pharmakonzern eskaliert, als eine Rodungsmaschine beschädigt wird und Giftköder die Tiere im Wald gefährden. Die drei cleveren Detektivinnen nehmen die Ermittlungen auf ...

135 Anke Engelke liest Astrid Lindgren: Ferien auf Saltkrokan

Samstag, 14.3.2020, 15 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpr.)/TK € 8; ab 10 J.

Ferien auf Saltkrokan! Pelle, seine große Schwester Malin und seine beiden Brüder entdecken auf der kleinen Insel die unberührte Natur der schwedischen Schären. Nichts ist schöner für Pelle, als gemeinsam mit Tjorven, dem Inselmädchen, und ihrem großen Hund Bootsmann über Saltkrokan zu streifen und dabei von einem Abenteuer ins nächste zu stolpern. Die Schauspielerin und Moderatorin Anke Engelke liest aus Astrid Lindgrens Kinderbuchklassiker.

142 Cordula Stratmann liest Christine Nöstlinger: Rosa Riedl Schutzgespenst

Sonntag, 15.3.2020, 16 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

VVK € 6,50 (Endpr.)/TK € 8; ab 9 J

Cordula Stratmann liest die Mutmachgeschichte für alle, die sich vor irgendetwas fürchten: Nasti hat Angst vor dem dunklen Keller, vor Hunden, davor, allein in der Wohnung zu sein. Eigentlich hat sie immer Angst. Doch plötzlich bekommt sie Hilfe – von Rosa Riedl, dem Schutzgespenst. Rosa Riedl hat das Herz auf dem rechten Fleck, und sie greift nicht nur energisch in Nastis Alltag ein, sondern stellt sogar das Leben ihrer ganzen Schulklasse auf den Kopf ...

145 Klasse-Buch: Jens Steiner. Lotta Barfuß und das meshuggene Haus

Montag, 16.3.2020, 10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Warum soll das Haus am Wiesenweg abgerissen werden? Lotta und ihr Vater stünden dann auf der Strasse. Das scheint dem Haus selbst nicht zu passen, denn es wirft mit Ziegeln und Regenrinnen nur so um sich und trifft ausgerechnet die fiesen Anwälte des Besitzers. Als Lotta und ihr Freund Lauri magische Portale entdecken, schöpft sie neue Hoffnung. Das Haus birgt ein Geheimnis. Eine sensible, fantastische Geschichte des mit dem Schweizer Buchpreis ausgezeichneten Autors Jens Steiner

151 Klasse-Buch: Hugo Horiot. Der König bin ich

Montag, 16.3.2020, 12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Julien spricht nicht, mit niemandem. Die Welt der Gleichaltrigen interessiert den Vierjährigen nicht. Doch als er sechs wird, trennt er sich in einem unerhörten Kraftakt von Julien und wird zu Hugo, einem Jungen, der spricht und doch radikal anders bleibt als die Welt und die Menschen, die ihn umgeben. Dem Schauspieler und Schriftsteller Hugo Horiot ist es gelungen, mit Asperger- Syndrom selbstbestimmt und frei zu leben. Mod. und dt. Text: Tobias Goldfarb

153 Sascha Ott: Dr. Otts verblüffende Experimente

Montag, 16.3.2020, 16 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

VVK € 6,50 (Endpr.)/TK € 8; ab 5 J.

Ausprobieren, staunen und verstehen: Dr. Sascha Ott, studierter Physiker und Journalist, zeigt in verblüffenden Experimenten, wie spannend das Erforschen naturwissenschaftlicher Phänomene ist. Wer wissen möchte, wie man Eier zum Schweben bringt, Licht um die Kurve lenkt und Cola in einen sprudelnden Vulkan verwandelt, bekommt die wissenschaftlich fundierten Erklärungen in einer lustigen und unterhaltsamen Veranstaltung, in der es auch mal qualmt und knallt ...

155 Klasse-Buch: Dully&Dax. Die kleine Motte, die davon träumte, anders zu sein

Dienstag, 17.3.2020, 9:30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Die kleine Motte wünscht sich nichts sehnlicher, als ein schöner Schmetterling zu sein. Dafür verzichtet sie sogar auf köstliche Baumwollsocken und arbeitet an ihrem Flugstil. Doch als sie die anderen Schmetterlinge zum Lavendelbusch begleitet, fällt sie ohnmächtig zu Boden, denn Lavendel mögen Motten gar nicht. Da begegnet sie einer Fledermaus, die lieber ein Vogel wäre und sich dafür total verbiegt. Beiden wird klar, wie gut es tut, einfach man selbst zu sein.

160 Klasse-Buch: Susan Kreller. Elektrische Fische

Dienstag, 17.3.2020, 11:30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Emma muss mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern von Dublin nach Mecklenburg-Vorpommern ziehen. Sie vermisst Irland, den Atlantik, die irischen Großeltern. Nicht mal die Ostsee kann sie trösten. Emma will nur eins: schleunigst nach Dublin zurückkehren. Levin aus ihrer neuen Klasse, der selbst große Sorgen hat, bietet ihr seine Hilfe an, scheint aber bald gar nicht mehr zu wollen, dass sie fortgeht. Und auch Emma beginnt zu zweifeln. Mod.: Ute Wegmann

165 Magnus Myst. Das kleine böse Buch 3: Deine Zeit ist gekommen

Dienstag, 17.3.2020, 16 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

VVK € 6,50 (Endpr.)/TK € 8; ab 10 J.

Das kleine Böse Buch ist zurück! Und diesmal treibt es seine Scherze mit der Zeit. Es hat den ultra-super-geheimen Zeitreise-Zauberspruch stibitzt und will diesen nun unbedingt mit dem Leser ausprobieren! Aber natürlich muss der Leser erst einmal beweisen, dass er genügend Mumm hat, um sich den Gefahren und Herausforderungen der Zukunft, Gegenwart und Vergangenheit zu stellen. Und das ist gar nicht so leicht, wenn schon der Zeitwolf am kleinen Bösen Buch knabbert ...

168 Klasse-Buch: Sven Gerhardt. Mister Marple und die Schnüfflerbande

Mittwoch, 18.3.2020, 10 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Strasse 5, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Die Schnüfflerbande, das sind Theo, Elsa und Hamster Mister Marple. Ihre Spezialität sind „tierische Angelegenheiten“ aller Art, was nicht zuletzt Mister Marple zu verdanken ist, der für diese Fälle ein besonders feines Spürnäschen hat. Auch wenn Theo und Elsa total unterschiedlich sind, halten sie immer fest zusammen und können so fast jeden Fall lösen. Schnelles Eingreifen der Schnüfflerbande ist wieder vonnöten, denn die Erdmännchenbabys verschwinden auf geheimnisvolle Weise aus dem Tierpark.

175 Klasse-Buch: Michael Sieben. Das Jahr in der Box

Mittwoch, 18.3.2020, 12 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Strasse 5, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Der Umzug muss sein, sagt Pauls Mutter. Aber Paul will nicht. Nicht raus aus Opas alter Villa. Und nicht in die Box voller Erinnerungen schauen. Denn was er dort versteckt hat – die Superhelden-Story, die Kondome, das Messer –, bringt das letzte Jahr zurück. Das harte Jahr, in dem so viel passiert ist. Ken, Mehmet, Mara. Die verrückten Aktionen, das Mobbing und ... das Unfassbare. Aber Wegsehen hilft nicht. Paul muss sich der Erinnerung stellen, Stück für Stück. Mod.: Ute Wegmann

176 Louis Klamroth & Peter Lohmeyer lesen und erzählen vom Fußball

Mittwoch, 18.3.2020, 16 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 10 Jahren

Ob als Fan oder Spieler, auf dem Bolzplatz oder im Stadion, ganz nah dran beim Heimat-Derby oder beim WM-Finale vor dem Fernseher – wen das Fußballfieber gepackt hat, den lässt es nicht mehr los. So geht es auch dem Schauspieler Peter Lohmeyer und seinem Sohn Louis Klamroth (Moderator), die gemeinsam in „Das Wunder von Bern“ vor der Kamera standen, dem Film über den ersten Weltmeistertitel für die deutsche Fußballnationalmannschaft im Jahr 1954. Die beiden Fußballfans lesen aus dem Buch zu diesem unvergesslichen Titelgewinn, erzählen von der eigenen Fußballleidenschaft, von verrückten Stadionbesuchen und besonderen Momenten rund ums runde Leder. Am Ende stellen sie in einem Quiz unter Beweis, wie gut sie sich mit Fußballern auskennen.

177 Klasse-Buch: Ava Reed. Alles. Nichts. Und ganz viel dazwischen

Donnerstag, 19.3.2020, 9:30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Leni ist glücklich und liebt ihr Leben. Plötzlich verändert sich etwas in ihr. Jeder Gedanke in ihr führt ein chaotisches Eigenleben. Ganz tief in sich spürt sie etwas, was vorher nicht da war – Leere, Traurigkeit und unendlich viel Angst. Und wie erklärt man etwas, was niemand sehen oder verstehen kann? Die erfolgreiche Autorin Ava Reed liest und spricht mit der Psychologin Elisabeth Raffauf und der Moderatorin Ute Wegmann.

183 Klasse-Buch: Susan Schädlich & Gesine Grotrian. Fragen an Europa

Donnerstag, 19.3.2020, 11:30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Wofür steht Europa? Wo fängt es an, wo hört es auf? Was lieben wir, was fürchten wir? Hier geht es um mehr als die EU, Ländergrenzen oder Wirtschaft, es geht auch um Kontroverses wie Krieg und Populismus oder Alltägliches wie Sport, Essen oder Musik. Die Journalistin Susan Schädlich und die Illustratorin Gesine Grotrian präsentieren die vielschichtigen Themen interaktiv und regen zum Diskutieren an. Es gibt ein Brainstorming für weitere Fragen und Recherchetipps.

188 Alice Pantermüller. Mein Lotta-Leben: Alles Bingo mit Flamingo

Donnerstag, 19.3.2020, 16 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

VVK € 6,50 (Endpr.)/TK € 8; ab 10 J.

Voll fies! Die hochnäsige Berenike hat alle zu ihrem Geburtstag eingeladen. Nur Lotta und Cheyenne nicht. Und dabei waren sie in letzter Zeit halbwegs nett zu ihr. Klar, dass sie sich das nicht gefallen lassen! Doch sogar ihre Idee, den berühmten Sänger Marlon mit zur Party zu bringen, scheitert. Und dann scheint sich auch noch Cheyenne gegen Lotta zu verschwören. Da wird doch echt der Flamingo verrückt. Das Buch zum „Mein Lotta-Leben“-Film „Alles Bingo mit Flamingo“ – ganz neu erzählt ...

192 Klasse-Buch: Nicole Rördigs. FRRK! Mein Alien und ich

Freitag, 20.3.2020, 10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Tom hat es endlich geschafft: Alle in der Klasse finden ihn cool. Und plötzlich fällt ihm Frrk vor die Füße, ein glibberiger Außerirdischer. Tom soll ihm bei der Reparatur seines Raumschiffs helfen. Beim Diebstahl der notwendigen Salpetersäure aus dem Chemielabor muss Frrk seinen Körper in den eines elfjährigen Kindes transformieren und dabei passiert eine entsetzliche Katastrophe. Eine irre witzige Geschichte für Jungen, Mädchen und Außerirdische, über das, was echte Freundschaft ausmacht.

196 Klasse-Buch: Julien Wolff. Rausgekickt

Freitag, 20.3.2020, 12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal, Vondelstraße4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

In Joshs Leben dreht sich alles um Fußball. Hunderttausende Fans folgen seinem YouTube-Channel „Kick it like Josh!“, und auch offline läuft es für den 15-Jährigen rund: Er verbringt den Sommer im Soccer Camp in Kalifornien, der ultimativen Nachwuchsförderung. Damit kommt er seinem Traum, in der B-Jugend des FC St. Pauli zu spielen, einen Riesenschritt näher. Doch dann verschwindet sein Kumpel Terry. Und plötzlich geht es nicht mehr um Taktik, Defensive und Offensive – sondern um Leben und Tod.

197 Sabine Städing: Petronella Apfelmus: Hexenfest und Waldgeflüster

Freitag, 20.3.2020, 16 Uhr

Stadtbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpr.)/TK € 8; ab 8 J.

Petronella ist aufgeregt. Die Walpurgisnacht wird in diesem Jahr in ihrem Garten gefeiert! Natürlich möchten auch Lea und Luis dabei sein. Obwohl Menschen auf keinen Fall zugelassen sind, schmuggeln die Apfelmännchen die Zwillinge ein. Aber sind die beiden auf dem Fest wirklich sicher? Dann steht auch noch die Verleihung des goldenen Hexenzopfes an. Petronella würde diese Auszeichnung so gern erhalten, genau wie die fiese Hexobine Höckerbein ...